



PRESSEMITTEILUNG

Deutschlands größte Online-Umfrage zur Europawahl im meinVZ/studiVZ: 130 000 Nutzer stimmen ab; Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Union und SPD

- Zur Europawahl in der VZ-Wahlzentrale (www.meinvz.net/wahlzentrale): zahlreiche Informationen, Videos und Aktionen
- Spitzenkandidaten zur Europawahl mit eigenem Profil prominent eingebunden
- Ausgewählter Inhalt vom Europäischen Parlament und Integration des Wahl-O-Mat von der Bundeszentrale für politische Bildung

Berlin, 5. Juni 2009 – Am kommenden Sonntag ist Europawahl. Für wen entscheiden sich die Erst- und Jungwähler? Rund 130 000 Nutzer der Online-Netzwerke meinVZ und studivZ haben sich an der großen Online-Umfrage zur Europawahl beteiligt. Das Ergebnis: Es wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den großen Parteien geben. CDU/CSU* erhalten 21,8 Prozent und 19,7 Prozent entscheiden sich für die SPD.

Gleich hinter der SPD folgt die FDP mit 14,8 Prozent, dicht gefolgt von Bündnis 90/Die Grünen mit 13,7 Prozent. Für Die Linke entscheiden sich 8,9 Prozent. Überraschend: 21,3 Prozent der Teilnehmer geben an, keine der großen Parteien zu wählen.

Zur Europawahl können sich die Nutzer in der Wahlzentrale von meinVZ und studivZ (www.meinvz.net/wahlzentrale) umfassend über die Wahl, die Parteiprogramme und die Spitzenkandidaten informieren. Diese sind jeweils mit einem eigenen Profil vertreten und somit nur zwei Klicks für jeden Interessierten entfernt. Unter den Kandidaten zur Europawahl hat aktuell Dr. Silvana Koch-Mehrin, FDP (www.meinvz.net/silvana-koch-mehrin) mit über 4570 Anhängern und mehr als 470 Einträgen auf ihrer Pinnwand eindeutig die Nase vorn.

Antworten auf alle zentralen Fragen rund um die Europawahl gibt das Europäische Parlament (www.meinvz.net/europaeisches-parlament): Wer darf wählen? Wie und warum wird gewählt? Welche Entscheidungen werden im Europäischen Parlament getroffen? Für diejenigen, die noch unentschieden sind, bietet der Wahl-O-Mat – zur Verfügung gestellt von der Bundeszentrale für politische Bildung – eine optimale Entscheidungshilfe.

Aktuelle Prognosen und Ergebnisse zur Europawahl 2009 gibt es ab Sonntagabend, 7. Juni in der Wahlzentrale in Kooperation mit Spiegel Online, Zeit Online und politik.de.

*** Die VZ-Umfrage zur Europawahl wurde bundesweit und nicht nach Bundesländern aufgeteilt durchgeführt. Daher ist das Ergebnis von CDU/CSU zusammengefasst.**

Über studivZ Ltd.

Die studivZ Ltd. ist Betreiber von Deutschlands größtem sozialen Netzwerk im Internet. Mit schülerVZ (www.schuelerVZ.net), studivZ (www.studiVZ.net) und meinVZ (www.meinVZ.net) verfügt das Unternehmen über Onlinenetze für alle Internetnutzer ab 12 Jahren. Mehr als 14 Millionen Mitglieder sind bereits in den Netzwerken registriert, um sich online aktiv auszutauschen und mit Freunden, Kollegen und Bekannten in Kontakt zu bleiben. Das Unternehmen studivZ Ltd. wurde im Oktober 2005 gegründet und gehört seit Januar 2007 zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin. CEO der studivZ Ltd. ist seit März 2009 Markus Berger-de León.

Medienkontakt studivZ Ltd.:



schülerVZ studiVZ meinVZ

PRESSEMITTEILUNG

Dirk Hensen

Tel.: +49 (0) 30 40 50 427 230

E-Mail: dhensen@studivz.net